

Oberhonnefeld

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde



Horhausen

Nr. 3 / 2010 • Juni — August 2010 • 31. Jg.



Aus dem Inhalt:

An(ge)dacht

Aktuelles

Stichwort Gottesdienst
(Kollektengebet)

Kirchbauverein

(Trödelmarkt, Gaben für Kirche)

Kinderbibeltag

Konfirmandenfreizeit

Jugendbegegnung Maybrat

Gemeindefreizeit 2010

Termine Juni bis September 2010

Amtshandlungen • Geburtstage

Gottesdienste • Veranstaltungen

Telefonnummern

Impressum: Seite 20



Gott spricht:

**Suchet mich,
so werdet ihr
leben. Amos 5,4**
Monatspruch Juni 2010

Ich erinnere mich noch gut, wie ich 1978 als 9-Jähriger erfuhr, was eine Jahreslosung ist und dass sie für 1978 heißen sollte: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“ Inzwischen sind 32 Jahre vergangen, und einer meiner ersten Bibelsprüche ist nun Monatspruch.

Suchen und dann *finden*: diese biblische Version ist bekannter. Aber Gott suchen — und dann *leben*: Das ist doch viel mehr!

Die Situation Israels war damals, etwa 750 Jahre vor Christus, ernst: Niemand dachte mehr an Gott. Und folglich ließ Gott durch den Propheten Amos ein strenges Gericht ankündigen (laut Vers 6 immerhin ein verzehrendes Feuer für die, die an Gott vorbeileben!). Jetzt endlich Gott zu suchen, das allein sollte die Rettung sein.

Heute ist die Situation jedoch ähnlich. Auch heute haben erschreckend viele Leute mit Gott nichts zu tun. „Er hat sich mir noch nicht gezeigt“, sagt so mancher. Nun, da soll wohl auch der Knochen zum Hund kommen. *Wir* sind schließlich diejenigen, die Gott suchen sollen.

Im Grunde ist diese Aufgabe doch ziemlich moderat. Wir müssen nicht schon mit kompletten Kenntnissen bei Gott erscheinen, auch nicht als schon perfekte Menschen. Erst mal überhaupt Sehnsucht nach ihm haben. Damit soll es anfangen. So mancher hat bereits die Hände gefaltet und — unsicher, ob es Gott gibt, — zu Gott gebetet und dann zu Gott gefunden.

Zum Glück ist auch der, der unsicher ist, nicht zu lebenslanger Gottlosigkeit verurteilt. Denn die wäre tödlich. Aber wer Gott findet (weil er gesucht hat), der wird gerettet und darf später in der Ewigkeit in Gottes himmlischem Reich leben.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr **Pfr. Andreas Beck**

Kontrolle der Oberhonnefelder Grabsteine abgeschlossen

Der Zeitung oder unseren Abkündigungen haben Sie es vielleicht entnommen, dass die Grabsteine auf unserem Friedhof auf ihre Standfestigkeit hin überprüft wurden. Diese Überprüfung ist einerseits vorgeschrieben aber auch ein wichtiges Anliegen. Denn durch umfallende Grabsteine hat es bereits schlimme Unfälle gegeben, die wir in Oberhonnefeld freilich nicht erleben wollen.



Standfestigkeitskontrolle a.d. Friedhof

Die Kontrolle wird übrigens nicht durch die „gute alte“ Rüttelprobe vorgenommen, denn hierdurch kann ein Grabstein sich auf Dauer lockern. Stattdessen wird dem Grabstein eine zwei Sekunden lange Belastung von umgerechnet 50 Kilogramm zugeführt. Die Untersuchung führte ein Ingenieurbüro mithilfe eines speziellen Messgerätes durch. Nutzungsberechtigte, deren Grabstein gefährdet ist, wurden benachrichtigt.

Personelle Veränderungen im Presbyterium

In seiner Sitzung im Mai hat das Presbyterium Frau *Dr. Marion Klaer-Cichon* aus Hümmerich zur Presbyterin nachberufen. Sie tritt in die restliche Amtszeit von *Alfred Müller* ein, der aus Altersgründen ausschied. Herr Müller wurde im Gottesdienst am Ostersonntag mit anschließendem Empfang verabschiedet. Pfr. Beck dankte Herrn Müller für seine 18 Jahre dauernde Tätigkeit im Presbyterium, davon viele Jahre als Finanzkirchmeister.



Alfred Müller

Zur Finanzkirchmeisterin hat das Presbyterium nun *Frau Edith Vonau* gewählt und zum Baukirchmeister *Herrn Michael Andresen*.

Frau Dr. Klaer-Cichon wird im Gottesdienst am 20. Juni 2010 in Oberhonnefeld als Presbyterin eingeführt.

**Bibel-Gesprächskreis gegründet**

Schon seit einiger Zeit bestand bei einigen Gemeindegliedern der Wunsch, sich mehr mit der Bibel zu beschäftigen, und das gemeinsam zu tun. Nun wurde ein Bibelgesprächskreis gegründet, der alle 14 Tage für eine Stunde tagen soll. Eingeladen sind natürlich alle, auch Nicht-Bibelbesitzer oder (Noch-)Nicht-Bibelkenner. Einfach zuhören oder selbst etwas beitragen: Alles soll möglich sein.

Freitags (ungerade Kalenderwochen) um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Patenkind für die Kindergottesdienste

Die Kollekte in unseren beiden Kindergottesdiensten in Oberhonnefeld und Horhausen wird seit ein paar Monaten für unser Patenkind in Malawi gesammelt. Inzwischen haben wir auch ein paar genauere Nachrichten von unserem Patenkind:



Geoffry Zande

Der Junge heißt *Geoffry Zande* und wurde am 06.06.1995 geboren. Seine Eltern sind beide an Aids gestorben. Darum lebt er im Kinderdorf Malo a Mcherezo („Ort der Geborgenheit“) in Matanda in den Bergen Malawis.

Malawi gehört mit Abstand zu den ärmsten Ländern der Welt, auch zu den ärmsten Ländern Afrikas. Die Sterblichkeit ist sehr hoch. Die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 15 Jahre! In diesem Land Waisenkind zu werden, bedeutet normalerweise den sicheren Tod.

Das Kinderdorf Malo a Mcherezo wird vom Missionswerk „To all Nations“ betreut. In den beiden Kindergottesdiensten werden die Kinder dieses Jahr in das Leben in Malawi und auch unseres Patenkindes eingeführt. In Oberhonnefeld fand dies im Mai statt, in Horhausen wird es am *Sa., 04.09.2010*, sein.

Weiterführender Link:

<http://www.malo-a-mcherezo.de/startseite/>

Kollekte kennt die Gemeinde und das Gebet auch. Wenn im Gottesdienst das *Kollekten-gebet* gesprochen wird, geschieht dies jedoch lange vor dem Einsammeln der Kollekte. Wenngleich es natürlich sinnvoll ist, die Kollektenzwecke als Gebetsanliegen zu betrachten und für Empfänger und Verteiler zu beten, ist das *Kollektengebet* jedoch etwas anderes:

Kollekte heißt wörtlich „Sammlung“, und sammeln kann man nicht nur Geld, sondern auch Gedanken oder Themen.

Jeder Sonntag hat ja ein Thema. Ostern oder am Totensonntag liegt das Thema auf der Hand, aber auch die anderen Sonntage haben einen Grundgedanken, den man am Wochenspruch und dem Sonntagsevangelium ablesen kann.

Dieses Thema wird nun zum Gebetsanliegen. Und es bleibt das einzige Gebetsanliegen. Deshalb ist das *Kollektengebet* kurz.

So sieht die Form des *Kollektengebets* in der Regel aus:

- Angeredet wird meist Gott der Vater.
- Dann wird auf Eigenschaften

oder Taten Gottes Bezug genommen („Du hast...“ oder „Du bist...“).

- Nun kommt die Bitte.
- Sie wird beschlossen mit den Worten: „Dies bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

Wenn doch einmal zu Beginn Jesus angesprochen wurde, muss der Schluss natürlich variiert werden.

Wäre es nicht besser, dieses Gebet stünde am Anfang des Gottesdienstes? Hier vergleiche man den Abschnitt zum Sündenbekenntnis (Nr. 2/2010): Vor vielen Hundert Jahren fand der ganze Eingangsteil des Gottesdienstes bis zum Sündenbekenntnis zuhause bzw. mit den Ältesten in der Sakristei statt. Das *Kollektengebet* war für die versammelte Gemeinde darum der Beginn des gemeinsamen Gottesdienstes. Vorher stand nur die Salutation (Begrüßung: „Der Herr sei mit euch.“ Nr. 3/2008). Damit der Gruß weiterhin am Anfang steht, haben jedoch viele Gemeinden, auch unsere, die Salutation an den Beginn gerückt.



Trödelmarkt in Oberhonnefeld

OBERHONNEFELD. Unter dem Motto ‚Lust auf Veränderung‘ veranstaltete der Kirchbauverein Honnefeld am Sonntag, dem 11.04. bereits seinen dritten Trödelmarkt zugunsten der Kirche in Oberhonnefeld.

Nach dem Gottesdienst kamen wieder viele Neugierige, Interessierte und Schnäppchenjäger ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Durch den Verkauf von Trödel, Kaffee, Kuchen und Erbsensuppe mit Würstchen wurde ein Reingewinn von rund 2.070,00 € gemacht. Diese stattliche Summe wird wieder in vollem Umfang für die Tilgung der Darlehen, die die Gemeinde für die Sanierung der Kirche aufnehmen musste, eingesetzt werden.

Wie schon in den Jahren zuvor hatten Gemeindeglieder ihre Keller und Speicher geräumt und das Gemeindehaus mit ihrem Trödel bestückt. Auf fünf langen Tischreihen, die eine Gesamtlänge von 60 m ergaben, konnten

die Helfer im Vorfeld den abgegebenen Trödel kaum unterbringen. Auch die Bühne des Gemeindehauses und Teile des Vorraumes wurden noch benötigt, auch um große Gegenstände unterzubringen.

So konnten die Marktbesucher in nahezu zahllosen Büchern, Kinderspielzeugen, Gesellschaftsspielen, Schallplatten, CDs, Videos, DVDs, Geschirr- und Keramikartikeln, Zinngegenständen, Gläsern, Glasschalen, Haushaltsgeräten und noch vielem mehr nach Kunst, Krempel oder Schnäppchen stöbern. Es gab fast nichts, was es nicht gab und vieles fand zu fairen Preisen einen Liebhaber.



Trödelmarkt 2010

Bis in den späten Nachmittag hinein riss der Strom der Besucher nicht ab. Viele nutzten zudem die Gelegenheit, im Gemeindehaus zu Mittag zu essen oder bei leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee einen Plausch zu halten. Das gut eingespielte Team der Frauenhilfe bewirtschaftete nicht nur das „Café Kirchbauverein“, sondern verwöhnte erschöpfte Trödelmarktbesucher mit ihrem überaus vielfältigen An-



gebot selbstgemachter Kuchen und Torten und lud so zum Verweilen ein.

Der Tag hat sich also nicht nur finanziell gelohnt — darüber waren sich alle Helfer einig. Das Gemeindehaus war wieder einmal ein Haus der lebendigen Begegnung und des munteren Tummelns und damit ein Stück besonderen Gemeindelebens.

H. Groß-Nitsche
(Kirchbauverein Honnefeld e.V.)

30.000 € und ein roter Teppich

Der Kirchbauverein Honnefeld e.V. stellte nicht nur einen Scheck über 30.000 € für die Kirchengemeinde aus, sondern zahlte obendrein noch einen roten Teppich für die Kirche in Oberhonnefeld.

Wer die Kirche in Oberhonnefeld



Der rote Teppich

betritt, darf sich wie ein Staatsgast vorkommen. Der Mittelgang ist seit kurzem wieder mit einem Läufer ausgelegt und zwar einem roten Läufer, der jedem Besucher des Gottesdienstes das Gefühl gibt, ein ganz besonderer Gast der Kirche zu sein. Dieses einladende Schmuckstück ist aber nicht nur eine Freude für die Augen, es verbessert auch die

Akustik des Kirchenraums.

Der Vorsitzende des Kirchbauvereins Dieter Vonau sowie die Mitglieder des Initiativkreises übergaben zudem am Ende des Gottesdienstes zum dritten Advent einen Scheck über 30.000 €, den Pfr. Andreas Beck stellvertretend für die Kirchengemeinde entgegennahm. Diese enorme Summe konnte der Kirchbauverein aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und den Erträgen verschiedener Veranstaltungen zusammentragen. Das Geld ist dafür bestimmt, die Schulden, die durch die Sanierung der Kirche entstanden sind, anteilig zu tilgen.



Übergabe des „schweren“ Schecks

Pfr. Andreas Beck bedankt sich herzlich für die großzügige Spende und hofft, dass das tolle Ergebnis die Mitglieder des Initiativkreises darin bestärke, dass sich der Einsatz gelohnt habe.

H. Groß-Nitsche
(Kirchbauverein Honnefeld e.V.)

Kirchbauverein und Kirchengemeinde danken weiteren Spendern:

Frau Elfriede Amberger, Gierenderhöhe; Frau Gisela Fischer, Straßenhaus; Pfr. Rolf Finkentey, Meppen; Frau Gaby Sindermann, Ellingen; Herrn Rainer Rutsche, Straßenhaus; Frau Gertrud Arians, Hümmerich, Frau Christel Roskamp, Oberraden



Mayen bei herrlichem Wetter verhie-ßen et-

was Pause.

Der Besuch eines alten Schieferbergwerkes brachte noch ein wenig Bildung. Auch eine Schlossbesichtigung bei der Rückfahrt (Schloss Bürresheim) erweiterte den Horizont.

Für den Vorstellungsgottesdienst zu den Themen 10 Gebote und Armut in der Bibel wurden Anspiele geprobt, Gebete geschrieben, Ansagen entworfen und überlegt, wie die Gruppe vorgestellt werden könnte.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Ehepaar Kamphausen und Herrn Andresen, die die Freizeit mit Ehepaar Beck betreut haben.

Spaziergang durch

Abschlussfreizeit für die Konfirmandengruppe 2010 nach Mayen

Ein ziemlich starker Jahrgang von insgesamt 33 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde dieses Jahr konfirmiert.

Zum Abschluss der gemeinsamen Gruppenzeit, die im September 2008 begonnen hatte, wurde noch einmal gearbeitet und Gemeinschaft gepflegt.

Gearbeitet, weil der Vorstellungsgottesdienst ausgearbeitet werden sollte, und Gemeinschaft gepflegt, weil dies bei einer Freizeit in die Jugendherberge Mayen geschah.

Ein Spielabend und ein

Anmeldung

Zum 11. ökumenischen KinderbibelTag am 19.06.2010 im katholischen Kindergarten Horhausen

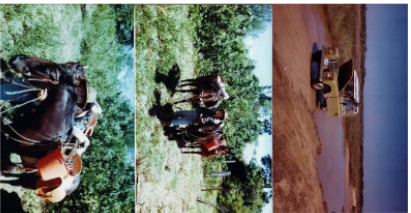
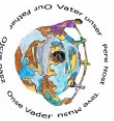
KinderBibelTag

11. ökumenischen

Komm mit nach Bolivien!



... und das Vater Unser



im Kath. Kindergarten in Horhausen

am 19. Juni 2010

von 14:30 bis 18:00 Uhr

Anmeldung (rechts) bis 14.06.2010 (Teilnehmerbeitrag: 3 €)

Kath. Pfarramt oder Ev. Gemeindegbüro (für Fragen: 02687/1050 oder 02634/956707)

Name: _____ Vorname: _____

Alter: _____ Jahre _____ Schuljahr

Tele: _____ Wohnort: _____

Strasse: _____

Unterschrift der Eltern _____

Hallo Du!
Gott hat sich die ganze Welt für uns toll ausgedacht. Er hat uns alle ganz doll lieb - so wie ein guter Vater. Und wenn Gott unser Vater ist, dann sind alle Menschen Brüder und Schwestern, egal ob sie in Deutschland oder in Bolivien wohnen!

Wenn Du mit uns herausfinden willst, wie Kinder in Bolivien leben, koachen und spielen, dann melde Dich bis zum 14. Juni 2010 in Deiner Kirchengemeinde zum KIBiTag an.

Bringe bitte am 19. Juni 2010 Müppchen, Schere, Kleber, Wachswalstifte, Hausschuhe und 3,-€ für Verpflegung und Material mit.

Wir freuen uns auf Dich! Dein KIBiTag-Team



Jugendbegegnung Maybrat

Internationale Jugendbegegnung
Klasis Maybrat – Klasis Wied



Pertemuan Pemuda Pemudi
23. Juli - 21. August 2010

Seit über 25 Jahren besteht eine offizielle Partnerschaft des Ev. Kirchenkreises Wied mit dem Kirchenkreis Maybrat in West Papua / Indonesien.

2003 reiste erstmalig eine Gruppe Jugendlicher unseres Kirchenkreises nach Maybrat. Seitdem gibt es alle 2 Jahre einen regelmäßigen Austausch. In der Zeit vom 23. Juli bis 21. August sind 7 Jugendliche und Karlos Mambrasar aus West Papua bei uns zu Gast. Unter dem Motto: Fair-eint werden wir 4 Wochen gemeinsam leben und an einem Musikprojekt arbeiten.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein :

Sonntag, 25. Juli 2010

10.15h Gottesdienst mit der Begrüßung unserer Gäste
(Ev. Christuskirche Waldbreitbach)

Sonntag, 08. August 2010
10.00h Gottesdienst und Begegnung
(Ev. Kirche Urbach)

Sonntag, 08. August 2010
ab 17.00h „Abend der Begegnung“
mit Grußworten, Musik, Tanz, Grillen
(Ev. Christuskirche Waldbreitbach)

Sonntag, 15. August 2010
„Ökumenisches Gemeindefest in der Schulturnhalle Oberbieber“

Donnerstag, 19. August 2010
19.30h Konzert von und mit Jugendlichen aus West Papua und Deutschland
(Ev. Christuskirche Waldbreitbach)

Freitag, 20. August 2010
18.00h Segnungsgottesdienst und Abschiedsfest
(Ev. Christuskirche - Waldbreitbach)

Anzeige

„Das ist **meine** Bank...“

...weil ich das persönliche Gespräch mit meinem Kundenberater schätze!“

Petra Hornbeud,
40 Jahre, berufstätige Mutter aus Windhagen,
Mitglied der Raiffeisenbank Neustadt eG

Raiffeisenbank Neustadt eG

VR-Mitglieder **BONUS**

Ihre Brücke zum Erfolg!

Werden Sie Mitglied einer starken Bank.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Neustadt eG

Ihre Brücke zum Erfolg!

Kirchenfreizeit In den Bayrischen Wald Vom 21.- 27.08.2010



Im Preis enthaltene Leistungen

- Sie wohnen in einem Komfortzimmer mit Dusche oder Bad/WC, Sat-TV und Balkon
- Super Frühstück vom Buffet mit hausgemachten Wurst- und Schinkenspezialitäten
- 4- Gänge Abendmenü mit 5 verschiedenen Hauptgängen zur Wahl
- 1x großes kalt- warmes Buffet
- 1x Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen
- 1x Bunter Abend mit Musik
- 1x Bingoabend
- 4x Ausflugsfahrten
in die goldene Stadt Prag, in die drei Flüssestadt Passau, große Rundfahrt durch den Bayrischen Wald und eine Überraschungsfahrt
- 6x Übernachtung im 3 Sterne S Hotel in Halbpension
- 6x freie Nutzung des Hallenbades, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus mit WC, Küche, Klima, TV, DVD, Schlafsessel.

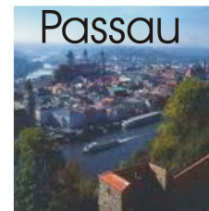
Preis pro Person im Doppelzimmer

375.-- € Einzelzimmerzuschlag 45.--€ Incl. aller Leistungen

Anmeldung bei der Kirchengemeinde und Pfarrer Andreas Beck

Tel: 02634 956707

Oder bei Fernblickreisen Tel: 02687-921369



Passau

Zwiesel



Prag



Arber

Ausflüge

Anzeige

Sa., 12.06.2010**Sommersynode**

Am 12. Juni 2010 wird in Feldkirchen die Sommersynode des Kirchenkreises Wied stattfinden.

Wir bitten die Gemeinde, die Verhandlungen in der Fürbitte zu begleiten.

Die Presse berichtet in der Regel über den Tagungsverlauf.

So., 20.06.2010**Bläsergottesdienst**

An diesem Sonntag wird um 9.30 Uhr in der Kirche der Bezirksposaunenchor den Gottesdienst gestalten. Gemeinsam mit Landesposaunenwart Jörg Häusler hat der Chor hierzu bereits anspruchsvolle Musik einstudiert.

WERHAND

GmbH & Co

*Alles aus einer Hand...*

- Dachdeckerarbeiten aller Art



- Klempnerarbeiten und Fassadenverkleidungen



- Blechverarbeitung und Schlosserarbeiten



- Sanitär- und Heizungstechnik



- Beregnung für Gärten und Sportanlagen

56567 Neuwied/Niederbieber
Telefon 02631 / 5003-0
www.werhand.de

Di., 29.06.2010 Anmeldung der Katechumenen

19.30 Uhr im Gemeindehaus Oberhonnefeld. Zur Anmeldung eingeladen sind Kinder, die bis zum 31. Juli 1998 geboren wurden. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch bzw. die Taufunterlagen Ihres Kindes mit!

Kinder, die noch nicht getauft sind, können ebenfalls angemeldet werden. Sie werden dann im Konfirmations-Gottesdienst getauft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, melden Sie sich am besten bei Pfr. Beck.

Anzeige

**Ferien in Almdorf an der Nordsee**

Nähe Husum, großzügige Ferienwohnungen für 2-6 Pers. in urigem Reetdachhaus, ab 35,-€/Tag
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Andresen 0 26 87 / 92 71 90
www.ferienwohnungen.de/ferienwohnung/17640/

So., 19.09.2010**Gottesdienst in anderer Gestalt**

Nachdem es bereits einen Gottesdienst in anderer Gestalt gab (am 21. März 2010), soll dieses Projekt fortgesetzt werden.

Darum lädt die Gemeinde zu einem weiteren Gottesdienst dieser am Sonntag, 19. September 2010 um 17.00 Uhr in der Arche Horhausen.

Das Thema wird voraussichtlich „Aufrecht unter dem Himmel“ heißen. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an etwa 30- bis 50-Jährige, aber durchaus auch an jüngere oder ältere Menschen, die sich in Sachen Leben und Glauben auf der Suche fühlen.

Fr., 20.08.2010**Russischer Chor singt in Oberhonnefeld**

Am Freitag, dem 20. August 2010, gestaltet der berühmte St. Danielschor aus Moskau um 20.00 Uhr ein Konzert in der evangelischen Kirche in Oberhonnefeld. Das Quartett gilt als eines der besten russischen Ensembles und blickt auf eine weltweite Konzerttätigkeit zurück. Besonders gern erinnern sich die Sänger an ihr Konzert für den Papst im Vatikan. Alle Mitglieder haben ihre Ausbildung am renommierten Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau erhalten und leiten heute die großen Moskauer Kirchenchöre.



St. Danielschor aus Moskau

Beim Konzert in Oberhonnefeld werden traditionelle russische Kirchengesänge, klassische Werke (Rachmaninow, Bortnianski, Tschesnokov) und bekannte Volksweisen (Die 12 Räuber, Das einsame Glöckchen) dargeboten.

Zur Einstimmung in das Konzert singen die Conbrios, die eine Woche später mit dem St. Danielschor in St. Petersburg und Moskau gemeinsame Konzerte bestreiten, klassische deutsche Chormusik (Beethoven) und einige Spirituals.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



Datum	Kirche 9.30 Uhr	Arche 11.00 Uhr
06. Juni 2010 1. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck ☞ (Traubensaft)	Pfr. Andreas Beck ☞ (Traubensaft)
13. Juni 2010 2. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
20. Juni 2010 3. So. nach Trinitatis	Bläsergottesdienst Einführung Presbyterin Pfr. Andreas Beck	Herzl. Einladung zum Gottesdienst nach Oberhonnefeld
27. Juni 2010 4. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
04. Juli 2010 5. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck ☞ (Wein)	Pfr. Andreas Beck ☞ (Wein)
11. Juli 2010 6. So. nach Trinitatis	Prädikant Albert Pitann	Prädikant Albert Pitann
18. Juli 2010 7. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
25. Juli 2010 8. So. nach Trinitatis	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
01. August 2010 9. So. nach Trinitatis	N.N. ☞ (Traubensaft)	N.N. ☞ (Traubensaft)
08. August 2010 10. So. nach Trin.	Pastorin Tatjana Weber	Pastorin Tatjana Weber
15. August 2010 11. So. nach Trin.	Pfr. Friedemann Stinder	Pfr. Friedemann Stinder
22. August 2010 12. So. nach Trin.	N.N.	N.N.
29. August 2010 13. So. nach Trin.	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
05. September 2010 14. So. nach Trin.	Kirmeszeit Straßenhaus Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck ☞ (Wein)

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von
Pfr. Andreas Beck (V.i.S.d.P.), Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Zuschriften und Anfragen: Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld,
Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Auflage: 2100; Druck: Kreiskirchliches Rentamt Neuwied

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Sept. — Nov. 2010: 01.08.2010

Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu diesem Termin bei
Pfr. Andreas Beck oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Die *Schulgottesdienste* zum Schuljahresende für die
Grundschulen Straßenhaus und Horhausen finden am
Freitag, 02. Juli 2010, morgens statt.
Ort und Uhrzeit können Sie bei der jeweiligen Grundschule erfragen
oder der örtlichen Presse entnehmen.



OBERHONNEFELD:



Gottesdienst: jeden Sonntag 9.30 Uhr in der Kirche
jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Kindergottesdienst: jeden 3. Samstag im Monat
9.30 - 11.30 Uhr in der Jugendetage
(außer in den Ferien)

Gottesdienste in den Altenheimen (in der Regel):
Hümmerich (Haus Josef): 3. Montag im Monat 10.30 Uhr
Straßenhaus (Westfälischer Hof): 3. Dienstag im Monat 10.30 Uhr
Straßenhaus (Marien-Seniorenhaus): 4. Dienstag im Monat 10.30 Uhr

Sie finden uns:

Kirche: Hauptstraße, 56587 Oberhonnefeld
Gemeindehaus: Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld
Jugendetage: im Gemeindehaus, Untergeschoss

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frauenhilfe 1. Montag im Monat 14.30 – 17.00 Uhr
(ab Oktober) (Gemeindehaus)

Krabbelkäfer (0-3 Jahre) 14-täglich dienstags 9.30 – 11.00 Uhr
(gerade Kalenderwochen) (Jugendetage)

Katechumenennachmittag dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
(gerade Kalenderwochen) (Gemeindehaus)

Konfirmandennachmittag dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
(ungerade Kalenderwochen) (Gemeindehaus)

Zwergenstube (0-3 Jahre) donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr (Jugendetage)

Posaunenchor (Anfänger) donnerstags 15.30 Uhr (Gemeindehaus)

Singkreis donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr (Gemeindehaus)

Jugendtreff donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr (Jugendetage)

Spatzengruppe (6-12 Jahre) freitags 15.30 – 17.00 Uhr (Jugendetage)

Posaunenchor freitags 18.00 – 19.30 Uhr (Gemeindehaus)

Bibelgesprächskreis freitags 19.00 – 20.00 Uhr
(ungerade Kalenderwochen) (Gemeindehaus)

Kindergottesdienstvorbereitung nach Vereinbarung

„ARCHE“ HORHAUSEN:



Gottesdienst: jeden Sonntag, 11.00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
jeden 3. Sonntag i.M. anschl. Kirchen-Cafe

Kinder-Gottesdienst: jeden 1. Samstag im Monat
9.30 Uhr – 11.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Gottesdienste im Altenheim (in der Regel):
Niedersteinebach (Haus am Park): 4. Montag im Monat 10.00 Uhr

Sie finden uns:

Gemeindezentrum „Arche“:
In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis letzter Montag im Monat 14.30 Uhr

„Aufbruch“ 14-täglich Donnerstags 20.30 Uhr
(wechselnde Orte)

Spielgruppe (0-3 Jahre) donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

Katechumenennachmittag freitags 15.30 – 17.30 Uhr
(gerade Kalenderwochen)

Konfirmandennachmittag freitags 15.30 – 17.30 Uhr
(ungerade Kalenderwochen)

Kindergottesdienstvorbereitung nach Vereinbarung



Wir sind für Sie da

Gemeindebüro, Frau S. Kühl Bergstr. 6, Oberhonnefeld Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8-12 Uhr	02634-956707 Fax: 02634-956708 E-Mail: honnefeld@ekir.de Web: www.ekir.de/honnefeld
Pfarrer Andreas Beck Bergstr. 6, Oberhonnefeld	02634-956707 E-Mail: andreas.beck@ekir.de
Jugendleiter Marc Kraßmann Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld (Gemeindehaus, Jugendetage)	02634-5279 (Büro Oberhonnefeld) E-Mail: marc@echtkrassmann.de
Kirche Oberhonnefeld Hauptstraße, Oberhonnefeld Küsterin: Frau W. Jung	02634-4693
Gemeindehaus Oberhonnefeld Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld Hausmeister: Herr U. Schmidt	02634-956499 02634-940615
Arche Horhausen In der Pfuhlwiese 1, Horhausen Küster: Herr U. Schmidt	02687-921920 02634-940615
Kindergarten Oberhonnefeld Hauptstraße 15, Oberhonnefeld	02634-5613 E-Mail: info@kita-oberhonnefeld.de
Kindergarten Straßenhaus Schulstraße 3, Straßenhaus	02634-4343 E-Mail: kiga-strassenhaus@gmx.de
Kirchbauverein e.V. Vorsitz: Herr D. Vonau	02634-4052
Sozialstation Straßenhaus Raiffeisenstraße 26, Straßenhaus	02634-4210 Fax: 02634-4597 E-Mail: sst-strassenhaus@t-online.de Web: www.ev-sozialstation-strassenhaus.de
Sozialstation Altenkirchen	02681-2055
Diakonisches Werk Neuwied, unsere Ansprechpartnerin: Frau M. Runkel-Horn	02631-392234 E-Mail: runkel-horn@diakonie-neuwied.de Web: www.diakonie-neuwied.de
Telefonseelsorge	0800-1110111/222